

Voitze: Gemeinde investiert in Bushaltestellen und Verkehrsinseln

Rat diskutiert Haushaltsplan – 890.550 Euro werden für Samtgemeinde- und Kreisumlage fällig



Investitionen geplant: Die Gemeinde will in Voitze Bushaltestellen barrierefrei umbauen und Verkehrsinseln einbauen. Foto: Peter Zur (Archiv)

Tüla. Seit 1997 ist die Gemeinde schuldenfrei und kann darüber hinaus sogar noch eine Rücklage von rund 513.000 Euro aufweisen. Dennoch hält sich die Freude darüber im Rat in Grenzen.

Im Verlauf der Ratssitzung im Voitzer Schützenhaus rückten die Eckdaten zum Haushaltsplan 2017 in den Vordergrund. Demnach wird die Gemeinde schuldenfrei bleiben, auch wenn bei einem Gesamtvolumen von 1,15 Millionen Euro eine Deckungslücke von 54.500 Euro bleibt – die wird aber durch die Rücklagen ausgeglichen.

„Satte 78 Prozent allein für die Umlagen engen unseren finanziellen Spielraum für Investitionen allerdings ein“, stellte Bürgermeister Martin Zenk mit Blick auf die aufzuwendenden Mittel für Samtgemeinde- und Kreisumlage in Höhe von 890.550

Euro fest.

Der größte Teil der Investitionen fließt in die Sanierung von Gemeindestraßen sowie den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen mit verkehrsberuhigenden Verkehrsinseln im Zuge der geplanten Sanierung der Ortsdurchfahrt in Voitze (AZ berichtete). Dafür wurden 65.000 Euro und weitere 40.000 Euro für den Ankauf von OHE-Liegenschaften in den Haushalt eingestellt, der nach einem weiteren Feinschliff zur endgültigen Beschlussfassung dem Rat noch einmal vorgelegt wird.

Einen Grundsatzbeschluss fasste dieser in Anlehnung an die bereits in Parsau aufgenommene Idee, auch in der Gemeinde Tüla an den Ausfahrtstraßen so genannte Mitfahrerbenke aufzustellen. Damit folgte die Ratsrunde dem Antrag der Gemeindeverwaltung, weitere Details zur Umsetzung mit der Gemeinde Parsau und dem Flecken Brome abzusprechen. „Diese durchaus innovative Idee stammt aus nördlichen, abgelegenen ländlichen Regionen und könnte auch hier für Bürger neben dem öffentlichen Nahverkehr als Alternative zur Mitfahrgelegenheit in alle Richtungen werden“, sagte Zenk.pz